

Mit Kunst und viel Gefühl das Viertel verschönern

Vernissage in der Schulstraße am ersten Adventswochenende



Bilder von Karin Deprez (Foto), Sabina Bekavac und Barbara Hammele werden bei der Vernissage zur Ausstellung am kommenden Samstag in dem ehemaligen Ladenlokal an der Schulstraße 9 präsentiert.

HILDEN. Hilden soll schöner werden – also muss ja etwas hässlich sein, wenn etwas unbedingt schöner werden soll. Da gab es auf der Schulstraße 11 diese Pommies Bude, den City Grill oder Imbiss, wie jeder das so nennt. Hier, wo alle Hildener schon in den 60er Jahren ihre Brat- und Currywurst oder halbes Hähnchen abgeholt oder auch dort verzehrt haben, in einer Zeit, in der es noch keine Pizzeria, keine Dönerbude oder McDonald in Hilden gab und wo bis zuletzt die im Umfeld lebenden und arbeitenden Bürger der Stadt noch ihren Mittagstisch verzehrt haben.

Dieses Haus ist zum Tode verurteilt, es soll abgerissen werden. Das Stadtmarketing kam mit der Frage auf Michael De-

prez von der an der Schulstraße ansässigen Atelier-65-Galerie zu, ob das ein Objekt wäre, das er vielleicht gestalten möchte. Bei der ersten Besichtigung der Räume finden sich noch drei Bahrhocker, auf denen die letzten Gäste noch gesessen und gegessen haben. Da war klar, hier passt nur ein Bild hin, nämlich das mit dem Titel „An der Bar“. So werden die Barhocker zum Ende ihres vermeintlichen Daseins noch Teil der künstlerischen Gestaltung des Fensters der ehemaligen Pommies Bude. Auch im Nebenhaus Nr. 9 gibt es ein großes Schaufenster, das für Kombination „Eruption“ wie geschaffen ist. In dem Ladenlokal selber findet am kommenden Samstag, 27. November, vom 11 bis 17 Uhr die Vernissage zur Ausstellung mit Bildern von Karin Deprez, Sabina Bekavac, und Barbara Ham-

mele statt. In der ehemaligen Musikschule im linken Teil des Hauses plant die Atelier-65-Galerie für das zweite Advents-Wochenende von 11 bis 15 Uhr, Kindern die Möglichkeit zum Malen zu geben. Sie können dann nach Herzenslust mit Händen und Füßen auch an den Wänden malen. Die Utensilien werden kostenlos zur Verfügung gestellt; fürs leibliche Wohl ist gesorgt. Michael Deprez dankt neben dem Stadtmarketing auch den umliegenden Geschäften Back Shop, Schürig Rund um die Küche, Suppenbar Löffelchen, Sanitätshaus Vital und Bastel + Werken Schumacher für ihre Unterstützung bei dieser Veranstaltung. „Und wenn das am Ende Hilden ein wenig schöner werden lässt, haben wir alle gemeinsam viel erreicht“, ist sich Michael Deprez von der Atelier-65-Galerie sicher.



Als attraktives Einkaufs- und Dienstleistungsviertel verstehen sich die Unternehmen auf Warrington-Platz, Heiligenstraße, Schulstraße, Axlerhof und Bismarck-Passage. Foto: Michael de Clerque